



Mach mit ... *SPORT* ... im VfL

60 Jahre
VfL RW Dorsten



Faustball

Handball

Leichtathletik

Turnen

Schwimmen

Volleyball

Gut.

Ihre Sparkasse Vest.
Gut für Dorsten.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Vorstandes	5
Angebote – Sport im VfL	7
Aus den Abteilungen	
Vorstand – Neues aus dem Vorstand	8
– Programm 60 Jahre VfL RW Dorsten e.V.	9
Handball – Dreikönigsturnier der Jugend ein voller Erfolg	11
– Ohne Ehrenamtliche kein Handball	12
– Der Weg nach oben ist schwer	13
– Appetit auf mehr	14
Schwimmen – Nikolaus beim Schwimmfest	17
– Schwimmer starten in die ersten Wettkämpfe	19
– Helau im Hallenbad	20
Turnen – Ferienfreizeit in Breckerfeld	22
– Turngruppe für Jungen gegründet	24
– 200 Mädchen bei den Mannschaftswettkämpfen	25
Volleyball – Mit Spaß und Ehrgeiz in die Liga	27
Alte Herren – Alte Herren sind „Mehr-Kämpfer“	28
Vereinsgeschichte – Dorsten entdeckt den Handball	30
Rot-Weiß Intern – Vorstandsmitglieder	32
– Abteilungsleiter/Ansprechpartner	33
– web-Adressen	33
– Trainings- und Übungszeiten	34
– Sporthallen	37
– Beiträge	37
– Ehrenkodex	38

FRISEUR IWANOWSKY

Inh. Thomas Iwanowsky

Essener Straße 17
46282 Dorsten
Tel. 0 23 62 / 2 59 03



Apotheke am Schölzbach

Apotheker Ulrich Tittel · Tel. 02362/92930
Clemens-August-Str. 91 · 46282 Dorsten

Viel Spaß
beim Sport



- ◇ Wir messen Ihren Blutdruck, Blutzucker- und Cholesterinspiegel
- ◇ Homoöpathieberatung und Naturheilmittel
- ◇ Verleih von Babywagen, Milchpumpen und Inhalationsgeräten

Liebe Mitglieder und Freunde des VfL RW Dorsten,

am 27. Mai feiert der VfL sein 60-jähriges Vereinsjubiläum. 60 Jahre VfL Rot-Weiß Dorsten sind auch 60 erfolgreiche Jahre Breiten- und Leistungssport in Dorsten.

Beim Sport findet der Mensch Gleichgesinnte, sein Gesellschaftsbedürfnis wird befriedigt. Sport ist ein wirkungsvolles Mittel, die Folgeerscheinungen des Bewegungsmangels zu bekämpfen.

Er fordert den Menschen ganzheitlich und lässt ihm „Spielraum“ zur Entfaltung seiner individuellen Persönlichkeit unter weitge-



Heinz-Georg Schulz

hender Berücksichtigung seiner Neigungen. Diese Sätze sind Programm im VfL und werden nun schon seit 60 Jahren verwirklicht.

Gleichzeitig feiern wir auch 80 Jahre Handball in Dorsten und 35 Jahre Frauenhandball im VfL.

Ach ja, ich hätte es bald vergessen, die dritte Ausgabe von „Mach mit – Sport im VfL“ liegt vor Ihnen, viel

Spaß beim Lesen.

Heinz-Georg Schulz

Impressum

„mach mit – sport beim vfl“	Mitteilungsblatt des Vereins VfL RW Dorsten e.V.
Erscheinungsweise	halbjährlich
Herausgeber	VfL RW Dorsten
Verantwortlich	Heinz-Georg Schulz
Redaktion	Manfred Luttkus, Bernd Pfeiffer, Mirko Bernhardt
Anzeigenteil	Heinz-Georg Schulz
Layout	Sandra Behrens
Druck	Wodarczak Druck und Medien, Marl
Bilder	WAZ, Ruhr-Nachrichten, VfL RW Dorsten, privat
Titelbild	Pieper/Ruhr-Nachrichten
Auflage	1.000 Stück
Redaktionsschluss	Etwa vier Wochen vor Erscheinen der Zeitschrift – bitte ggf. erfragen!
Geschäftsstelle	Kurt-Schumacher-Str. 27, 46282 Dorsten
Manuskripte und Copyright	Bei Zusendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zum Abdruck vorausgesetzt

„Die Palette“

Der Fachmarkt für:

Schreibwaren · Schulbedarf

Spielwaren · Bürobedarf · Geschenkartikel

Hobby- und Bastelbedarf

Bücher · Sportartikel

Hervest- Dorsten · Im Harsewinkel 30

Inh. Roswitha Bernhardt, Tel. (02362) 7 23 75



Fahrschule Lothar Bernhardt

Ellerbruchstraße 93

Di 18.00–20.00 Uhr

Do 17.00–19.00 Uhr

ab 19.00 Uhr theoretischer Unterricht

Im Harsewinkel 4

Mo 17.00–19.00 Uhr

ab 19.00 Uhr theoretischer Unterricht

Mi 18.00–19.00 Uhr

ab 19.00 Uhr theoretischer Unterricht

Fr 18.00–20.00 Uhr

Telefon (0 23 62) 7 21 21 · privat: Finkenweg 10

mail@fahrschule-bernhardt.de · www.fahrschule-bernhardt.de

SPORT im VfL

Erfolgreiche Förderung des Breitensports

Der VfL Rot-Weiß Dorsten vereinigt in seinen Abteilungen mit über 1.000 Mitgliedern eine Vielzahl von Sportarten. So finden neben Turnen und Handballern auch Leichtathleten, Volleyballer und Faustballer ein Betätigungsfeld. Der Breitensport wird vom VfL Rot-Weiß Dorsten bereits fast sechs Jahrzehnte erfolgreich gefördert.



dition zu feilen. Bei Wettkämpfen treten unsere Sportler unter der Vereinsbezeichnung LG Dorsten auf. Das ist ein Zusammenschluss von 4 Dorstener Vereinen, die Leichtathletik betreiben. Sportler mit Platzierungen in den Bestenlisten von Kreis, Bezirk

und Verband Westfalen sprechen für die gute Arbeit auf dem Sportplatz.



Turnen wird für Frauen, Mädchen und Jungen in 11 Übungsgruppen angeboten. Die ganz Kleinen (bis 6 Jahre) können sich beim Mutter-Kind-Turnen austoben.

Handball wird von Jungen und Mädchen im Alter von 7 bis 18 Jahre in 5 Mannschaften gespielt. Dieses Angebot soll noch weiter ausgebaut werden, um verstärkt eigenen Nachwuchs für die Seniorenmannschaften auszubilden. Frauen und Männer ab 18 Jahre spielen in 3 Mannschaften, wobei die in der Landesliga spielende Frauenmannschaft zur Zeit das Aushängeschild des Vereines ist.



Unsere **Leichtathleten** sind die einzigen Freiluft-Sportler. Trainiert wird auf dem Jahnsportplatz und nur im Winter geht es in die Sporthalle Petrinum um an Technik und Kon-



Volleyball gehört zu den Sportarten beim VfL, die kommen und gehen. Zur Zeit wird mit einer Gruppe von Jugendlichen wieder versucht, Volleyball zu einem festen Bestandteil des VfL zu machen.

Schwimmen ist die jüngste und besonders aufstrebende Abteilung beim VfL. Kinder ab 4 Jahren können seit 2 Jahren beim VfL schwimmen lernen und Schwimmmerkmale erwerben.



Faustball. Unsere **Alten Herren** – das sind die um die 60 – sind über Jahrzehnte gewachsene Gruppen. Hier wird einmal in der Woche Faustball, Volleyball und Tennis gespielt.

Heinz-Georg Schulz

Neues aus dem Vorstand

Noch Plätze frei

Gruppe Mutter/Vater-Kind-Turnen, Montag 16.30–18.00 Uhr, Sporthalle Albert-Schweitzer-Schule

Gruppe Ladys Fit, Montag 18.00–19.30 Uhr, Sporthalle Albert-Schweitzer-Schule

Faustballgruppe der Alten Herren, Mittwoch 18.00–20.00 Uhr, Sporthalle altes Gymnasium Petrinum

Turner, Schwimmer, Handballer, Volleyballer und Leichtathleten haben natürlich immer einen Platz für Sportler frei. Die Trainings- und Übungszeiten sind am Ende der Zeitung zu finden.

Vorstandswahlen

Am 16. März 2006 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Bei den Wahlen wurden alle Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern einstimmig bestätigt. Neu in den Vorstand wurde Claudia Maatz als eine von drei Beisitzern gewählt. Heinz-Georg Schulz wurde zum 10. Male zum 1. Vorsitzenden gewählt, und ist

somit 20 Jahre 1. Vorsitzender im VfL. Herzlichen Glückwunsch!

Der Vorstand des VfL:

- | | |
|-----------------------|---------------------------------------------------------|
| 1. Vorsitzender: | Heinz-Georg Schulz |
| 2. Vorsitzende: | Karl-Anton Müller |
| 1. Kassenwartin: | Brigitte Schulz |
| 2. Kassenwart: | Bernd Pfeiffer |
| 1. Geschäftsführer: | Klaus Klaaßen |
| 2. Geschäftsführerin: | Melanie Paschedag |
| Sozialwart: | Andreas Tonn |
| Pressewart: | Sascha Schulz |
| Beisitzer: | Claudia Maatz,
Karl Schierenberg,
Christian Knoll |

Mitgliederzahl konstant

Der VfL hat 1.059 Mitglieder, davon 600 Kinder und Jugendliche.

Stühle abzugeben?

Für das Vereinshaus werden noch einige gut erhaltene Stühle benötigt. Wer kann helfen?

Programm 60 Jahre VfL RW Dorsten e.V.

80 Jahre Handball in Dorsten 35 Jahre Frauenhandball im VfL

21. Mai, Sonntag	10.00 Uhr	Petrinum Sporthalle. Bezirksmeisterschaften des Münsterländer-Turngau für Mädchen. 300 junge Sportlerinnen aus 20 Vereinen zeigen ihr Können!
22. Mai, Montag	17.00 Uhr	Petrinum Sporthalle. Tag der Leichtathletik.
23. Mai, Dienstag	17.00 Uhr	Petrinum Sporthalle. Tag der „Alten Herren“
24. Mai, Mittwoch	17.00 Uhr	Petrinum Sporthalle. Tag der Turnfrauen
25. Mai, Donnerstag	11.00 Uhr	Vereinshaus. Ehrung langjähriger Mitglieder.
26. Mai, Freitag	17.00 Uhr	Petrinum Sporthalle. Tag der Volleyballer
27. Mai, Samstag	14.00 Uhr	Petrinum Sporthalle. Tag der Handballer
	19.00 Uhr	Vereinshaus. Feier zum Vereinsjubiläum
28. Mai, Sonntag	14.00 Uhr	Petrinum Sporthalle. Tag der Handballjugend

Weitere Einzelheiten zu den einzelnen Programmpunkten so wie eventuell notwendige Änderungen sind der Tagespresse zu entnehmen.

Heinz-Georg Schulz

Sie haben die Wahl!



Lüning

Dorsten



www.autohaus-luening.de
An der Glashütte 1-4 - 46282 Dorsten

KREMERSKOTHEN

Busse & Reisen
46282 Dorsten

Was liegt beim Reisen näher als die Ferne!

Reisebusse von 8 - 70 Plätze
Tel. 0 23 62 / 4 00 80

WWW.KREMERSKOTHEN-BUSSE.DE

Dreikönigsturnier der Jugend ein voller Erfolg

Die Handballjugend überzeugt mit 2 Turniersiegen

Das Dreikönigsturnier des VfL RW Dorsten für 18 Jugendmannschaften war auch diesmal ein voller Erfolg. Auf dem Spielfeld wurde guter Sport geboten, die Schiedsrichterleistungen gaben keinen Anlass zur Kritik, die zahlreichen Zuschauer waren sehr zufrieden, die Bewirtung durch das Elternteam unter der Leitung von Claudia Maatz klappte bestens, der Zeitplan wurde zu jeder Zeit eingehalten und schließlich gewannen die besten Mannschaften das Turnier.

Auch die sportliche Gesamtbilanz mit 2 ersten, 1 zweiten und 2 dritten Plätzen fiel für den Veranstalter positiv aus. Damit wurden die Ergebnisse der laufenden Saison bestätigt.

Bei der gemischten D-Jugend (11-12-Jährige) und bei der weiblichen B-Jugend (15-16-Jährige) hatte der Nachwuchs vom VfL die Nase vorn. Den zweiten Platz hinter dem VfL Hüls belegte die männliche C-Jugend (13-14-



Fotos: RN Sadowski

Jährigen). Weniger gut lief es bei der gemischten E-Jugend (9-10-Jährigen) und der weiblichen C-Jugend (13-14-Jährigen), die sich jeweils mit einem 3. Platz begnügen mussten.

Nicht nur die Turniersieger durften sich über Pokale freuen. Die Sparkasse VEST spendete für alle Mannschaften einen wertvollen Pokal. Und alle Spieler und Spielerinnen verließen das Turnier mit strahlenden Augen, denn alle erhielten eine Medaille.

Bei diesem Turnier stimmte wirklich alles und so ist es nicht verwunderlich, dass der Termin für das nächste Dreikönigsturnier bereits festliegt: 07. Januar 2007.



Foto: RN Sadowski

Die gemischte D-Jugend des VfL setzte sich gegen alle drei Gegner durch.

Ohne Ehrenamtliche kein Handball

Ehrenamtliche sichern den Spielbetrieb

Der Sport wäre ohne ehrenamtlich Tätige nicht denkbar. Das trifft auf Turnen, Volleyball, Schwimmen und insbesondere auf den Handball zu. Ohne die tätige Hilfe von Erwachsenen würde es einen regelmäßigen Spielbetrieb wahrscheinlich gar nicht geben.

Bekanntlich besteht eine vollständige Handballmannschaft aus 2 Torwartinnen und 12 Spieler(innen). Das Spiel selbst wird mit 7 Spieler(innen) durchgeführt. Wer steht nun hinter dieser Mannschaft, um ein regelmäßiges Training und einen ordnungsgemäßen Spielbetrieb zu sichern? Dies sei am Beispiel einer Jugendmannschaft gezeigt.

Da ist zunächst der Trainer mit einem ihn unterstützenden Betreuer. Das zu einem Spiel ein Schiedsrichter – in einigen Spielklassen sogar 2 – gehört, ist jedem klar. Weniger bekannt ist, dass kein Spiel ohne Kampfgericht durchgeführt werden darf. Hier sitzen jeweils 1 Vertreter vom Heim- bzw. Gastverein als so genannte Sekretäre (Führung des Spielberichts) und Zeitnehmer. Für die Fahrten zu Auswärtsspielen werden mindestens 3 El-

tern benötigt, die den Transport zu den auswärtigen Sporthallen übernehmen. Und wer von den Außenstehenden kennt schon die Ehrenamtlichen, die sich um Hallenzeiten für Training und Meisterschaftsspiele, Absprachen mit dem Hauptverein, dem Sportamt und dem Handballkreis sowie der Ausbildung von Trainern, Schiedsrichtern, Zeitnehmern und Sekretären kümmern.

Zählen wir zusammen. Auf eine Mannschaft kommen 9 Ehrenamtliche: 1 Trainer, 1 Betreuer, 1 Schiedsrichter, 1 Zeitnehmer, 1 Sekretär, 3 „Taxifahrer“ und 1 „Bürokrat“. Bei 7 Jugendmannschaften, die wohl für die Saison 2006/2007 gemeldet werden, kommt man beim VfL RW Dorsten auf die stattliche Zahl **63!**

Der VfL RW Dorsten weiß um die große Bedeutung des Ehrenamtes und so wäre zu überlegen, ob man die ehrenamtlich Tätigen aller Sportarten einmal im Jahr zusammen holt, um ihnen bei einem kleinen Imbiss und dem einen oder anderen Bierchen zu danken.

Manfred Luttkus

Der Weg nach oben ist schwer

Die Leistungen der Handballer stagnieren

Die Handball-Frauen und -Männer zeigten in der Saison 2005/2006 ähnliche Leistungen wie schon in den Vorjahren.

Bei Redaktionsschluss lag unsere Frauen-Mannschaft in der Landesliga auf einem Abstiegsplatz. Hoffen wir, dass der Klassenerhalt in den letzten 2 Spielen wieder einmal geschafft wird.

Etwas besser als im Vorjahr liegt unsere 1. Männermannschaft. Mit einem ausgeglichenen Punktverhältnis liegt sie an der Spitze des Mittelfeldes auf einem 6. Platz.

Wäre nicht eine unverständ-



liche Auswärtsschwäche – 1 Auswärtssieg in den letzten 3 Jahren – dann könnten unsere Männer an der Spitze der Kreisliga mitmischen.

Vergessen wollen wir aber nicht unsere 2. Männermannschaft, eine gesunde Mischung aus jung und alt, die in der laufenden Saison immer auf einem der ersten 3 Plätze lag. Ob es zum Aufstieg in die 3. Kreisklasse langte, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Manfred Luttkus

Platz	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
10.	VfL RW Dorsten – Frauen (Landesliga)	20 / 22	421 : 467	15 : 25
6.	VfL RW Dorsten – 1. Männer (Kreisliga)	23 / 26	535 : 545	23 : 23
3.	VfL RW Dorsten – 2. Männer (4. Kreiskl.)	15 / 18	346 : 262	21 : 9

Appetit auf mehr

Die weibliche B-Jugend wird Vize-Kreismeister

Über die Leistungen unserer Jugendlichen gibt es sehr Erfreuliches zu berichten. Vorzeigestück in der abgelaufenen Saison ist unsere **weibliche B-Jugend** (15/16 Jahre), die ungeschlagen Staffelsieger wurde und erst im Endspiel zur Kreismeisterschaft sehr unglücklich gegen den VfL Bochum verlor. Trotzdem: Herzlichen Glückwunsch. Ein Erfolg des eifrigen Trainings der jungen Handballerinnen und der Trainingsarbeit von Carsten Kremling und Olaf Eich in den letzten 4 Jahren.



Doch auch die Spieler und Spielerinnen der **gemischten D-Jugend** (11/12 Jahre) brauchten sich nicht zu verstecken. In der abgelaufenen Saison zählte sie immer zu den Spitzenmannschaften und verfehlte nur knapp den Einzug in das Halbfinale der Kreismeisterschaften.

Nicht ganz so gut lief es bei der **männlichen C-Jugend** (11/12 Jahre) und der **weiblichen C-Jugend** (11/12 Jahre). Für beide Mannschaften war es in der derzeitigen Besetzung die erste Meisterschaftssaison. Da kann noch viel Gutes heranwachsen.

An dieser Stelle sollen nicht die jüngsten Handballer, die **7-10-Jährigen**, vergessen werden. Sie hatten bisher nur im Training und bei Freundschaftsspielen Gelegenheit sich auszuzeichnen.



Doch in der kommenden Saison, die im September beginnt, können sich die 9- und 10-Jährigen als E-Jugend im Wettkampf mit anderen Vereinen messen. Eine so junge Mannschaft hat der VfL RW Dorsten noch nie gehabt.



Und noch ein Rekord: Für die Saison 2006/2007 werden 7 Jugendmannschaften gemeldet. Mehr geht nicht, denn es fehlt an den notwendigen Hallenzeiten für Training und Meisterschaftsspiele.

Manfred Luttkus



Platz	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1.	VfL RW Dorsten (weibl. B-Jugend)	14 / 14	304 : 143	28 : 00
7.	VfL RW Dorsten (weibl. C-Jugend)	12 / 12	108 : 297	00 : 24
9.	VfL RW Dorsten (männl. C-Jugend)	20 / 20	423 : 594	09 : 31
3.	VfL RW Dorsten (gem. D-Jugend)	18 / 18	343 : 269	25 : 11

80 Jahre Männerhandball in Dorsten – 1926–2006

Ihr Fachgeschäft
in Hervest Dorsten

Möbel WEMHOFF

An der Landwehr 32-36 · 46284 Dorsten
Tel. 0 23 62/74 14 · Fax 0 23 62/7 10 11



MALER- UND LACKIERERMEISTER

Malerbetrieb Rummel

FACHBETRIEB DER MALER & LACKIERERINNUNG

BÜRO:

ELLERBRUCHSTR. 17
46284 DORSTEN

WERKSTATT:

GELSENKIRCHENER STR. 37
46282 DORSTEN

TEL. (0 23 62) 77 62 88

FAX: (0 23 62) 77 62 89

WWW.MALERBETRIEB-RUMMEL.DE

INFO@MALERBETRIEB-RUMMEL.DE

- TAPEZIERARBEITEN
- WÄRMEDÄMMUNG
- FASSADENGESTALTUNG
- KREATIVE WANDGESTALTUNG
- VERLEGUNG VON BODENBELÄGEN
- GRAFFITI-ENTFERNUNG

Nikolaus beim Schwimmfest

Schwimmer führen ihre Vereinsmeisterschaften durch



Foto: Sage/WAZ

Kurz vor Weihnachten – am 10. Dezember – haben die Schwimmer bei einem internen Vereinsschwimmen ihre Kräfte gemessen. Aber nicht ein Leistungstest stand im Vordergrund sondern der Spaß am Schwimmen. So gab es neben den zum Teil stattlichen Zeiten auch einen perfekt organisierten Kaffee- und Kuchenstand – an dieser Stelle auch noch einmal vielen Dank an die Eltern, die so engagiert gebacken, verkauft und dafür gesorgt haben, dass der Wettkampf reibungslos verlief.

Anschließend an den Wettkampf hat eine kleine Nikolausfeier stattgefunden und sogar der Nikolaus hat den Weg in die fast tropische Schwimmhalle in Wulfen gefunden. Sein langer Weg wurde von den Kindern der Schwimmabteilung mit Liedern und Gedichten so sehr belohnt, dass er versprochen hat, im nächsten Jahr wieder zukommen.

Über die Nikolaustüten, die er aus dem Nikolaussack gezaubert hat, haben sich alle sehr gefreut!

Mirko Bernhardt

35 Jahre Frauenhandball im VfL RW Dorsten – 1971–2006

Von Anfang an ein fairer Partner

**10 Jahre Sponsorpartner
des VfL Rot-Weiß Dorsten e.V.**



Wir bieten:

- Lebensversicherungen
- Krankenversicherungen
- Sachversicherungen
- betriebliche Altersvorsorge

... und haben eine Auswahl von mehr als **40 verschiedenen Versicherern** zu bieten.

Unabhängiges Versicherungsbüro Andreas Tonn

Salzmannstr. 85 · 48147 Münster
Telefon (01 74) 3 45 44 19

Schwimmer starten in die ersten Wettkämpfe

Die ersten Stadtmeister aus den Reihen
des VfL RW Dorsten



Im neuen Jahr angekommen gab es das nächste Highlight: Die Stadtmeisterschaften! Erstmals war auch der VfL vertreten. Es fanden sich am 21. Januar 2006 die Dorstener Schwimmabteilungen und -vereine im Hallenbad Wulfen ein. Wir traten mit 10 Schwimmem an. Direkt zu Beginn konnte man sowohl bei den Schwimmern als auch bei den Trainern die Nervosität in den Augen sehen – aber nach dem Einschwimmen wurde es ruhiger. Gleich 2 unserer Schwimmer konnten Gold – leider nur in Form einer Urkunde – auf dem Treppchen entgegen nehmen und damit den Titel eines Stadtmeisters für ein Jahr bean-

spruchen. Fabian Schmitz (Jg. 1998) und Jannis Kostrzewa (Jg. 1997) belegten jeweils in Ihrem Jahrgang den 1. Platz über 25-m-Rücken und den 2. Platz über 25-m-Freistil. Über einen 3. Platz konnten sich Sarah Cremona (Jg. 1997) über 25-m-Rücken und Lena Möllmann (Jg. 1996) über 50-m-Rücken freuen. Beide belegten auch noch jeweils einen undankbaren 4. Platz. Weitere Platzierungen belegten Lisa Poptashew, Marie Kleine-Hegemann, Friederike und Johanna Tönnies, Anna-Lena Schmitz und Daniel Meyer.

Helau im Hallenbad

Schwimmer feiern das 1. Karnevalsfest



Am 22. Februar
2006 konnte
man im Hal-
lenbad Wul-
fen ein ganz lau-
tes Helau
vernehmen!

Die Schwimmabteilung hatte zum
1. Karnevalsschwimmen des VfL eingeladen.
Mehr als 40 Schwimmer sind der Einladung
gefolgt und haben das Schwimmbad

als Prinzessinnen, Meer-
jungfrauen, Polizisten und
noch vielen anderen Verklei-
dungen bevölkert!

Das erste Mal durfte in Kostümen ge-
schwommen und gespielt werden. Es gab vie-
le Spiele und eine Staffel! Am Ende wurden
die Schwimmer und Trainer mit selbstge-
backenen Kuchen und Waffeln von vielen El-
tern verwöhnt und die zwei besten Kostüme
mit Preisen prämiert. Wir freuen uns schon
auf das nächste Jahr!

Mirko Bernhardt



Ferienfreizeit in Breckerfeld

Schöne Tage machen Appetit auf mehr



Wie bereits im Vorjahr angekündigt, verbrachten 16 Mädchen und 3 Jungen in der Jugendherberge Wuppertal Breckerfeld an der Glörtalsperre vier herrliche Tage vom 11. bis 14. Oktober 2005. Die Jugendherberge liegt mitten im Wald direkt am Stausee.

Allein die An- und Abreise mit Zug und Bus waren schon für alle ein kleines Erlebnis. Vier Betreuer sorgten für viel Abwechslung und Kurzweil. Der Tagesablauf wurde bestimmt von einem Spaziergang rund um den See und

der anschließenden Durchführung umfangreicher Geschicklichkeits- und Wettspiele.

Ein besonderes Highlight war der Besuch eines Museumsdorfes und einer alten Mühle. Hier konnten sich die Kinder ein Bild davon machen, wie die Menschen vor über 100 Jahren lebten. Den anschließend gereichten, selbstgebackenen Kuchen und Apfelsaft ließ sich niemand entgehen. Eine Führung mit einem Förster durch den heimischen Wald und ein Grillabend rundeten den Ausflug ab.

Wer nun glaubt, die Kinder wären abends müde in ihre Betten gefallen und würden schlafen, der hat falsch gedacht. Ohne die Eltern ist es manchmal doch ganz schön und muss ausgenutzt werden.

So wie es aussieht wird die Ferienzeit ein feststehender Termin im Jahreskalender der Turnkinder werden. Unser Ausflug für dieses Jahr ist bereits in Planung. Ziel und Zeit werden noch rechtzeitig mitgeteilt.

Bernd Pfeiffer



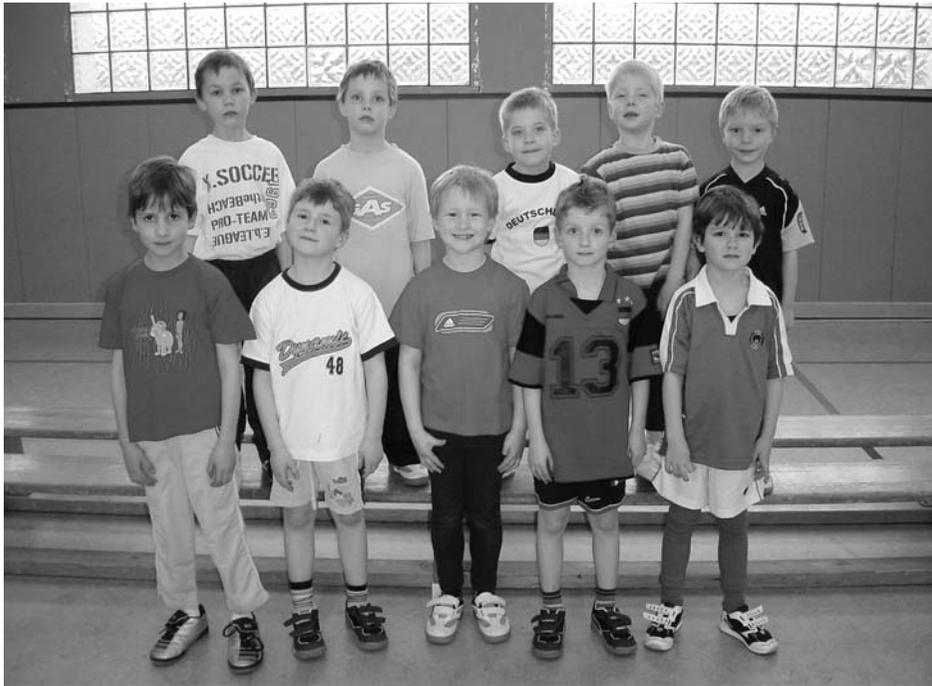
Ludger Brüninghoff

46286 Dorsten-Wulfen
Zur Potmere 12

Tel. 0 23 69 / 2 14 52

Turngruppe für Jungen gegründet

Noch Plätze frei für 5- bis 8-Jährige



Wer sich in den Turnhallen von Dorsten umschaut, der wird unter vielen Mädchen nur wenige Jungen finden. Das muss so nicht sein. Mit Erfolg wurde am 12. Januar 2006 eine Turngruppe für Jungen im Alter von 5–8 Jahren gegründet. Unter dem Motto „Spielen und Turnen“ treffen sich 13 Jungen in der Turnhalle der Geschwister-Scholl-Schule je-

den Donnerstag von 15:30 Uhr bis 16:45 Uhr. Bei Mannschafts- und Geschicklichkeitsspielen sowie Turnübungen sind die Jungen voll bei der Sache.

Und das Schöne: Es können noch Jungen angemeldet werden.

Petra Pfeiffer

200 Mädchen bei den Mannschaftswettkämpfen

Turnerinnen belegen gute 2. Plätze

Die Mannschaftswettkämpfe des 3. Bezirks im Turngau Münsterland wurden wie auch in den Vorjahren im April 2005 vom VfL RW Dorsten ausgerichtet. In diesem Jahr kämpften über 200 Mädchen aus Dorsten, Marl, Herten, Gelsenkirchen, Recklinghausen und anderen Städten um die begehrten ersten Plätze. In der Petrinum Sporthalle wurde am Schwebebalken, Bock, Boden und Reck geturnt.

Mit sehr guten Leistungen überzeugte unsere Mannschaft mit Kristina Hein, Elisa Schmidt-Gahlen, Luise Schulte, Johanna und Susanne Whitford. Sie belegten Platz 2 und holten sich damit den Titel „Vize-Bezirksmeister“ für den Jahrgang 1990/1991.

Ebenfalls einen 2. Platz erturnten sich unsere jüngsten Turnerinnen vom Jahrgang 1997/1998: Justine Balke, Emely Hasenecker, Marie Langer, Claire und Katharina Stöcking.

Unser Team im Jahrgang 1994/1995 erreichte mit Ann-Katrin Behning, Nina Folger, Stafanie Grund, Anne Keyzers und Mandy Schröder den dritten Platz.

Neben dem Wunsch eine Medaille zu erringen, stand in erster Linie der Spaß am Turnen im Vordergrund.

Bei dieser Gelegenheit möchte sich die Leitung der Turn-

abteilung bei allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich danken. Nur mit

ihrer Hilfe können wir auch in 2006 den Wettkampf reibungslos durchführen.

Petra Pfeiffer



60 Jahre VfL RW Dorsten – 1946–2006

21.–28. Mai 2006



Klaus Schmitz

Hafenstr. 1a · 46282 Dorsten

Telefon (0 23 62) 5 05 89

Borkener Str. 113 · 46284 Dorsten

Telefon (0 23 62) 6 05 73 70

klausschmitz@versanet.de

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 9.00–13.00 Uhr u. 15.00–18.30 Uhr

Sa 9.00–13.00 Uhr

- Reparatur
- Fremdreparatur
- 1. Inspektion
- Garantie
- Inspektion
- Neurad
- Reklamation

**Ihre Berater
für gutes Sehen!**

 **Optik
SCHULTE-REPEL** GmbH

Kirchplatz 1
46282 Dorsten

Telefon (0 23 62) 253 82

Borkener Str. 114
46284 Dorsten

Telefon (0 23 62) 69 94 90

Der Brillenmacher
Mühlenstr. 3 – 46325 Borken

Telefon (0 28 61) 34 18

Mit Spaß und Ehrgeiz in die Liga

Volleyballer werden fachmännisch betreut

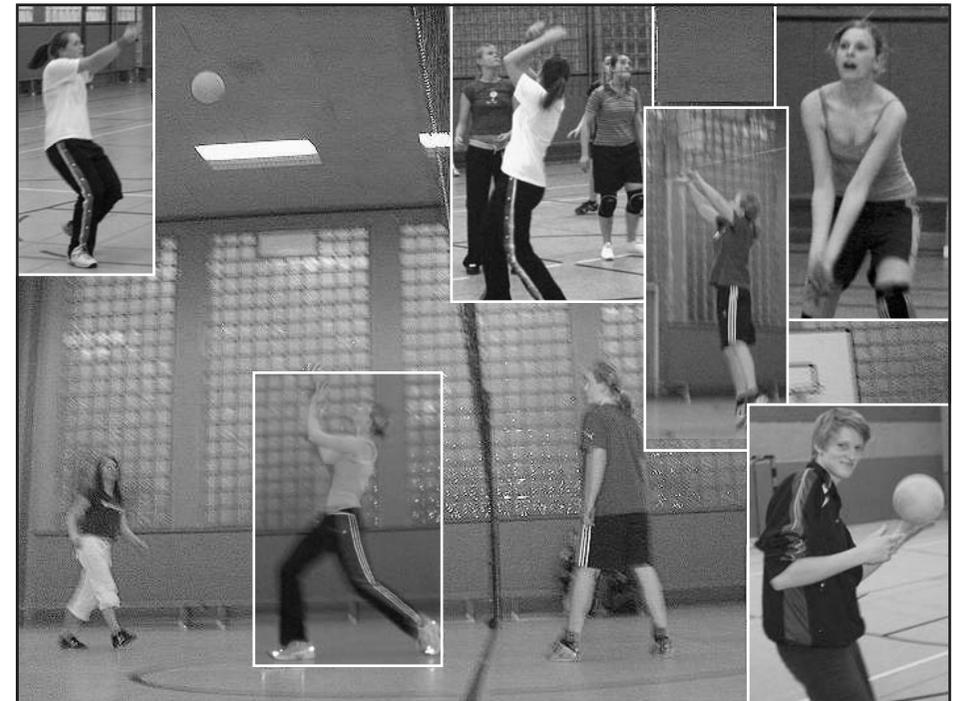
Bei den Volleyballern ist im vergangenen Jahr nicht nur die Zahl der Aktiven weiter gestiegen, sondern auch der Trainerstab hat sich verdoppelt. Seit Ende letzten Jahres ist „Konrad“ mit von der Partie. Dies ist sicherlich eine der Ursachen, für die deutliche Leistungssteigerung der Mädels.

Nachdem zunächst Standvolleyball gespielt wurde, haben mittlerweile fast alle begriffen:

„Volleyball ist ein Laufsport“. Die langen und umkämpften Ballwechsel führen zu noch mehr Spaß beim Training.

Motiviert durch die guten Trainingsleistungen haben wir uns dazu entschlossen, in der kommenden Saison ins Liga-Geschehen einzugreifen.

Christian Knoll



Alte Herren sind „Mehr-Kämpfer“

Klaus Klaaßen plaudert aus dem Nähkästchen



Faustballer

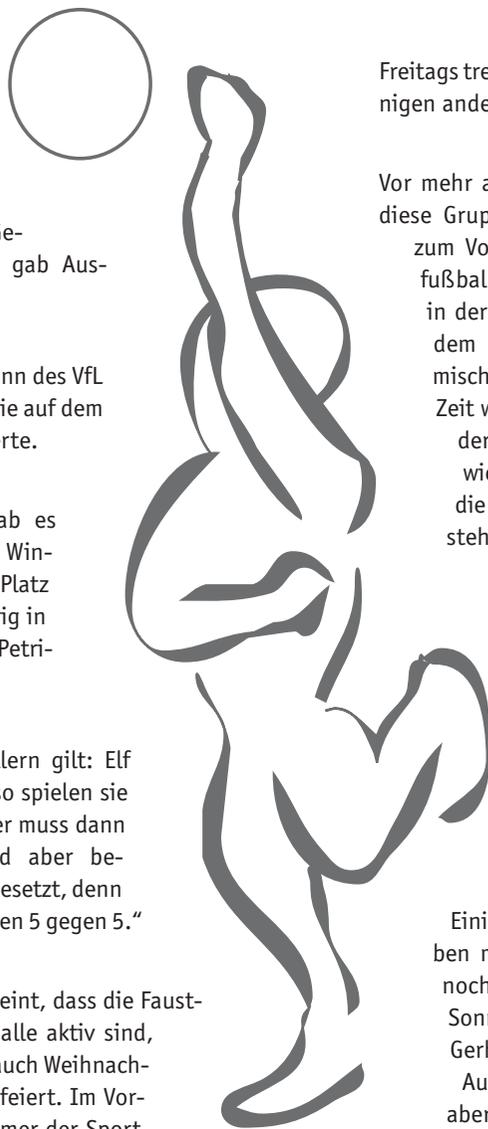
60 Jahre VfL – da wird es Zeit die Alten Herren der 1. und 2. Stunde zu besuchen. Klaus Klaaßen, langjähriger Geschäftsführer des VfL, gab Auskunft.

So gab es schon zu Beginn des VfL eine Faustballgruppe, die auf dem Jahn-Sportplatz trainierte.

Vor einigen Jahren gab es nach der Hallenzeit im Winter kein zurück auf den Platz – es wird jetzt ganzjährig in der Turnhalle des Alten Petriums gespielt.

Auch bei den Faustballern gilt: Elf Freunde sollt ihr sein, so spielen sie heute noch zu 11. „Einer muss dann draußen bleiben, wird aber bestimmt bald wieder eingesetzt, denn unsere Faustballer spielen 5 gegen 5.“

Doch wenn man jetzt meint, dass die Faustballer nur in der Turnhalle aktiv sind, der täuscht sich, denn auch Weihnachten wird gemeinsam gefeiert. Im Vordergrund steht aber immer der Sport und der Spaß an der Bewegung.



Freitags treffen sich einige Faustballer mit einigen anderen und spielen Volleyball.

Vor mehr als zwanzig Jahren hat sich auch diese Gruppe gefunden und über Umwege zum Volleyball. Zunächst wurde Hallenfußball gespielt. Dann fand sich ein Netz in der Halle und kurzerhand wurde aus dem Hallenfußball Netzfußball, gemischt mit Zirkeltraining. Nach einiger Zeit wurde der Ball immer häufiger mit der Hand angenommen – daraus entwickelte sich eine Volleyballgruppe, die noch heute mit ca. 14 Aktiven besteht.

Gerne werden hier neue Mitglieder gesehen – vorausgesetzt sie haben auch Vorkenntnisse, denn die Alten Herren sehen sich zwar als Hobbygruppe aber „Sport ohne Ehrgeiz geht nicht“, so Klaaßen.

Einige der Faust- und Volleyballer haben mit diesen beiden Trainingstagen noch nicht genug und spielen am Sonntag von 9:30 bis 11:30 Uhr in der Gerhard-Hauptmann-Halle Tennis.

Auch hier geht es vor allem um Spaß aber auch ganz viel um Sport.

Mirko Bernhardt



Volleyballer

Dorsten entdeckt den Handball

Von 1926 bis 1945 wurde Handball auf dem großen Feld gespielt



1928: TV Dorsten (weißes Trikot) auf dem Jahnsportplatz nach einem Spiel gegen TV Velen. Ganz links Gerd Winter.

Im Jahre 1920 spielten zwei Mannschaften des Turnvereins ‚Guths Muths Berlin‘ erstmals nach den neuen Regeln des Berliner Sportlehrers Carl Schelenz Handball. Bereits wenige Jahre später (1926) entdecken einige junge Dorstener die Attraktivität dieses Sports.

Als 1927 der Turnverein Dorsten wieder ins Leben gerufen wurde, betätigten sich die Mitglieder nicht nur auf turnerischem Gebiet, sondern sie beschließen, einen Handballverein zu gründen und sich mit anderen in dieser dynamischen und kampfbetonten Sportart wettkampfmäßig zu messen. Es dau-

erte nicht lange und die erste Handballmannschaft im Dorstener Raum konnte aufgestellt werden. Beide Abteilungen genossen im Kreis Recklinghausen, dem sie damals angehörten, einen guten Ruf.

Ganz besonderen Anteil an der Entwicklung des Handballs in Dorsten in der damaligen Anfangszeit hat der 1982 verstorbene Sportkamerad Gerhard Winter, der von allen liebevoll „Opa Winter“ genannt wurde. Er hat auch danach bis in die achtziger Jahre die Geschicke der Handballerinnen und Handballer des VfL Rot-Weiß Dorsten geleitet und die Mannschaften erfolgreich geführt.

Es war sehr schwer, die Abteilung zu unterhalten, denn weder ein Ball noch Sportkleidung waren zur Stelle. Aber hier zeigte sich der große Idealismus der Handballer: sie sammelten eifrig Gutscheine, um auf diese Weise zu einem Handball zu kommen. Jeder Spieler sparte, um sich eine Spielkleidung zu kaufen. Sämtliche Auswärtsfahrten wurden

nur mit dem Fahrrad unternommen; es machte den Spielern Freude und sie fuhren oftmals mehr als 30 km, um noch zum Meisterschaftsspiel anzutreten.

Bald wurde der Handballsport auch in den Schulen eingeführt; vor allem das Gymnasium stellte eine sehr gute Handballmannschaft, aus welcher der Turnverein tüchtige Nachwuchskräfte erhielt. Es folgten die DJK Dorsten, die 1933 aufgelöst wurde, der TV Jahn Holsterhausen, Eichenkreuz Hervest-Dorsten u.a., die aber nur kurze Zeit spielten.



Erfolgreicher dagegen war SuS Hervest-Dorsten, der eine weit über die Grenzen Dorstens hinaus bekannte Handballmannschaft hatte. Sie spielte mehrere Jahre in der höchsten Klasse des Handballbundes, der von der

Deutschen Turnerschaft getrennt seine Spiele durchführte. Die SuS-Handballer scheiterten nur knapp an der Westdeutschen Meisterschaft, was immerhin ein sehr großer Erfolg war.

Vorstandsmitglieder

1. Vorsitzender: Dr.-Lukaschek-Str. 44 (0 23 62) 7 37 12
Heinz-Georg Schulz 46284 Dorsten 1.Vorsitzender@vfl-rw-dorsten.de

2. Vorsitzender: Reiherstr. 59a (0 23 62) 2 51 25
Karl Müller 46282 Dorsten 2.Vorsitzender@vfl-rw-dorsten.de

1. Kassenwart Dr.-Lukaschek-Str. 44 (0 23 62) 7 37 12
Brigitte Schulz 46284 Dorsten 1.Kassenwart@vfl-rw-dorsten.de

2. Kassenwart: (01 76) 23 62 77 45
Bernd Pfeiffer 2.Kassenwart@vfl-rw-dorsten.de

1. Geschäftsführer: Iltisweg 12 (0 23 62) 2 35 34
Klaus Klaaßen 46282 Dorsten 1.Geschaefsfuehrer@vfl-rw-dorsten.de

2. Geschäftsführer: Ellerbruchstr. 118 a (0 23 62) 95 06 86
Melanie Paschedag 46284 Dorsten 2.Geschaefsfuehrer@vfl-rw-dorsten.de

Sozialwart: Salzmännstr. 85 0174-3454419
Andreas Tonn 4810 Münster Sozialwart@vfl-rw-dorsten.de

Abteilungsleiter / Ansprechpartner

Faustball: Klaus Klaaßen 02362-23534
Faustball@vfl-rw-dorsten.de

Handball: Manfred Luttkus 02362-24089
Handball@vfl-rw-dorsten.de

Handball-Oldies: Karl Schierenberg 02362-68279
Handball-oldies@vfl-rw-dorsten.de

Leichtathletik: Angelika Brumberg 02362-25919
Leichtathletik@vfl-rw-dorsten.de

Mutter-Kind-Turnen: Anne Drescher 02362-63378
Mutter-Kind-Turnen@vfl-rw-dorsten.de

Schwimmen: Mirko Bernhardt 02362-403724
Schwimmen@vfl-rw-dorsten.de

Turnen: Dajana Töns 02853-861387
Turnen@vfl-rw-dorsten.de

Volleyball: Christian Knoll 02362-27028
Volleyball@vfl-rw-dorsten.de

Baubeschläge - Werkzeuge - Heimwerkerbedarf
Kleineisenwaren - Holzzuschnitte
Beizenmattierungen
Elektrogeräte - Kleinmaschinen - Drahtgeflechte
Haushaltwaren - Rasenmäher - Gartenmöbel

EISEN - Büschemann
Ostwall 36-38 · DORSTEN · Telefon 0 23 62 / 21 11 u. 21 12



web-Adressen

www.vfl-rw-dorsten.de

www.handball-in-dorsten.de

60 Jahre VfL RW Dorsten – 1946–2006

21.–28. Mai 2006

Trainings- und Übungszeiten

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Sportstätte
Montag			
	14.30–15.30 Uhr	Mutter-Kind-Turnen	Antonius-Schule
	16.30–18.00 Uhr	Mutter-Kind-Turnen	Albert-Schweitzer-Schule
	18.00–19.30 Uhr	Gymnastik für Frauen	Albert-Schweitzer-Schule
	18.00–19.30 Uhr	Handball Jugend	Augusta-Schule
	19.30–21.00 Uhr	Frauenturnen	Albert-Schweitzer-Schule
	20.00–22.00 Uhr	Frauenturnen	Augusta-Schule
	20.30–22.30 Uhr	Frauenturnen	Agatha-Schule
Dienstag			
	16.00–17.00 Uhr	Schwimmen	Freizeitbad Wulfen
	16.00–17.30 Uhr	Mädchenturnen	Agatha-Schule
	17.00–20.00 Uhr	Handball Jugend	Gymnasium Petrinum
	17.30–19.30 Uhr	Volleyball Senioren	Geschwister-Scholl-Schule
	19.30–22.00 Uhr	Leichtathletik-Sen.	Berufliche Schulen
	20.00–22.00 Uhr	Handball Männer	Gymnasium Petrinum
	20.30–22.00 Uhr	Handball Oldies	Gerh.-Hauptmann-Realschule
	20.45–22.00 Uhr	Frauenturnen	Antonius-Schule
Mittwoch			
	15.30–17.00 Uhr	Mädchenturnen	Musikschule
	15.30–19.00 Uhr	Mädchenturnen	Albert-Schweitzer-Schule
	16.00–17.00 Uhr	Schwimmen	Freizeitbad Wulfen
	16.00–19.00 Uhr	Handball Minis	Geschwister-Scholl-Schule
	17.00–18.00 Uhr	Schwimmen	Freizeitbad Wulfen
	17.00–18.30 Uhr	Leichtathl. (Winter)	Gymnasium Petrinum
	17.15–19.00 Uhr	Mädchenturnen	Pestalozzi-Schule
	18.00–20.00 Uhr	Faustball	altes Gymnasium Petrinum
	18.30–20.00 Uhr	Handball Jugend	Gymnasium Petrinum
	20.00–22.00 Uhr	Handball Frauen	Gymnasium Petrinum
Donnerstag			
	15.30–16.45 Uhr	Jungenturnen (5–8 Jahre)	Geschwister-Scholl-Schule
	16.00–18.30 Uhr		Wichern-Schule

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Sportstätte
	16.30–19.00 Uhr	Mädchenturnen	Gerh.-Hauptmann-Realschule
	16.45–18.00 Uhr	Jungenturnen (9–14 Jahre)	Geschwister-Scholl-Schule
	18.00–19.30 Uhr	Volleyball	Geschwister-Scholl-Schule
	17.00–20.00 Uhr	Handball Jugend	Gymnasium Petrinum
	20.00–22.00 Uhr	Handball Männer	Gymnasium Petrinum
Freitag			
	15.00–17.30 Uhr	Mutter-Kind-Turnen	Antonius-Schule
	16.30–20.00 Uhr	Handball Jugend	Gymnasium Petrinum
	17.30–19.30 Uhr	Leichtathletik	Geschwister-Scholl-Schule
	18.00–19.00 Uhr	Schwimmen (Jugend)	Schwimmbad Wulfen
	19.00–21.45 Uhr	Schwimmen (Erwachsene)	Schwimmbad Wulfen
	19.00–20.30 Uhr	Volleyball	Pestalozzi-Schule
	19.30–22.00 Uhr	Volleyball Senioren	Gerh.-Hauptmann-Realschule
	20.00–22.00 Uhr	Handball Männer	Gesamtschule Wulfen
	20.00–22.00 Uhr	Handball Frauen	Gymnasium Petrinum
Sonntag			
	10.00–12.00 Uhr	Tennis Senioren	Gerh.-Hauptmann-Realschule

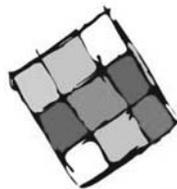
Samstags und sonntags finden unsere **Handballspiele** in der Sporthalle des Gymnasium Petrinum statt. Die Meisterschaftsspiele der **Volleyballabteilung** finden samstags/sonntags in der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule statt.

Die **Leichtathletikabteilung** trainiert nur in der Wintersaison in der Halle. In der Sommersaison findet das Training auf dem Jahnsportplatz statt.



Rolf Seil
Kopier Shop Dorsten e. K.

Lichtpausen
 S/W Kopien
 Farbkopien
 Plotts
 Bindungen
 Laminierungen
 Laserausdrucke
 Farbplotts
 Tassendruck
 Scann
 Maus-Pads
 Drucksachen
 Examensarbeiten



Kopier Shop Dorsten
 Katharinenstr. 21
 46282 Dorsten

Katharinenstr. 21
 46282 Dorsten

Ruf.Nr. 02362 / 20 80 32

Fax.Nr. 02362 / 20 81 33

www.kopiershop-dorsten.de
 eMail Kopiershop-Dorsten@T-Online.de

Aktuell!

Computerhaus

Bechmann

Auf dem Bergkamp 57
 46282 Dorsten-Hardt
 Tel.: 02362 - 997900
 Fax: 02362 - 793341

Ab Oktober 2005

PC-Schulung (Grundkurs & Aufbaukurse)

Kid's - Eltern - Senioren
 Gruppen bis max 10 Pers.

Verkauf von
 Computer und Zubehör
 Internetzugang
 Full Service

Sporthallen

Sportstätte	Anschrift	Telefon
Agatha-Schule	Mitte / Vosskamp 2	(0 23 62) 2 28 26
Albert-Schweitzer-Schule	Hervest / Glück-Auf-Str.	(0 2 3 62) 7 10 83
altes Gymnasium Petrinum	Mitte / Bochumer Str.	
Antonius-Schule	Holsterhausen / Heroldstr.	(0 2 3 62) 6 23 55
Augusta-Schule	Halterner Str. 62	(0 23 62) 7 17 69
Berufliche Schulen	Hervest / Halterner Str.	
Gesamtschule Wulfen	Wulfen / Wulfener Markt 2	(0 23 69) 9 15 80
Geschwister-Scholl-Schule	Mitte / Nonnenkamp	(0 2 3 62) 2 47 06
Petrinum	Mitte / Kurt-Schumacher-Str.	(0 23 62) 66 39 12
Gerh.-Hauptmann-Realschule	Holsterhausen / Bismarckstr.	(0 2 3 62) 6 12 69
Pestalozzi-Schule	Hardt / Storchsbaumstr. 65	(0 23 62) 2 50 38
Schwimmbad Wulfen	Wulfen / Wulfener Markt 2	(0 23 69) 93 45 12



Beiträge

		Turnen, Leichtathletik, Volleyball	Schwimmen	Handball
Kinder	bis 13 Jahre	4,50 EUR	6,00 EUR	4,50 EUR
Jugendliche	14-17 Jahre	4,50 EUR	6,00 EUR	5,50 EUR
Erwachsene	ab 18 Jahre	5,00 EUR	7,00 EUR	7,00 EUR
Familie		10,00 EUR	16,00 EUR	14,00 EUR
Mutter und Kind		6,50 EUR		

Dankeschön an unsere Sponsoren

Wir danken unseren Inserenten für die Unterstützung und bitten unsere Leser, diese Firmen bei den Einkäufen besonders zu berücksichtigen.

EHRENKODEX

**für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sport,
die Mädchen und Jungen sowie junge Frauen und junge Männer betreuen
oder qualifizieren oder zukünftig betreuen oder qualifizieren wollen**

Hiermit verspreche ich:

- Ich gebe dem persönlichen Empfinden der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Vorrang vor meinen persönlichen sportlichen Zielen.
- Ich werde die Eigenart jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen achten und seine Persönlichkeitsentwicklung fördern helfen.
- Ich werde Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer Selbstverwirklichung zu angemessenem sozialen Verhalten anderen Menschen gegenüber anleiten.
- Ich werde sportliche und außersportliche Angebote stets nach dem Entwicklungsstand der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ausrichten und kind- und jugendgerechte Methoden einsetzen.
- Ich werde stets versuchen, den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gerechte Rahmenbedingungen für sportliche und außersportliche Angebote zu schaffen.
- Ich werde das Recht des mir anvertrauten Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf körperliche Unversehrtheit achten und keine Form der Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexueller Art, ausüben.
- Ich werde dafür Sorge tragen, dass die Regeln der jeweiligen Sportart eingehalten werden. Insbesondere übernehme ich eine positive und aktive Vorbildfunktion im Kampf gegen Doping und Medikamentenmissbrauch sowie gegen jegliche Art von Leistungsmanipulation.
- Ich biete den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen für alle sportlichen und außersportlichen Angebote ausreichende Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten.
- Ich möchte Vorbild für die mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sein, stets die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln vermitteln und nach den Gesetzen des Fair-Play handeln.
- Ich verpflichte mich einzugreifen, wenn in meinem Umfeld gegen diesen Ehrenkodex verstoßen wird.

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung dieses Ehrenkodex.

Unterschrift _____ Ort/Datum _____

Verabschiedet durch den Vorstand der Sportjugend im LandesSportBund Nordrhein-Westfalen e.V am 20.07.2004 auf Grundlage einer Fassung des Vorstandes der Sportjugend NRW vom 05.12.1995.

Zustimmend zur Kenntnis genommen durch das Präsidium des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen am 13.09.2004.

Werbung Wodarczak



Philipp
www.teamsport-philipp.de

Sportartikel u. Textildruck
Lembeck • Wulfener Str. 14
Tel. : 02369-204801

Vereins- und Jugendhaus



VfL

Rot-Weiß Dorsten e.V.

Kurt-Schumacher-Str. 27

Telefon (0 23 62) 95 44 94

Mobil (01 71) 5 22 62 29

Internet: www.vfl-rw-dorsten.de

e-mail: vereinshaus@vfl-rw-dorsten.de

Vermietung für ...

- Hochzeiten
- Geburtstage
- Seminare

u. a. Veranstaltungen

Natürlich auch mit rundum Service!

auf 210 m², 70 Sitzplätze und eine kompl. eingerichtete separate Küche



Getränkemarkt Gülker

46286 Dorsten-Deuten · Soerheide 10

Telefon (0 23 64) 41 91 (Lavesum)

oder Privat (0 23 69) 2 23 61

**Vermietung von Zapfwagen, Zapfanlagen,
Bestuhlungen, Kühlwagen und Toilettenwagen, etc.**